

Schülerliga 2012/13 – Unterstufen – Zwischenrunde 05.03.2013

Die AHS der Neulandschule Laaerberg stellt sich den besten Mannschaften Wiens und spielt in Gruppe A um den Einzug ins Finale. Dabei waren einige Hürden zu knacken, denn wir mussten einige Ausfälle hinnehmen und ohne Ersatzspieler antreten. Die einzige Chance auf einen Finalplatz bestand darin, Brett 1 mit dem Viertbesten zu besetzen und auf den Brettern 2-4 zu punkten, mit Hoffnung auf "Windfallprofits" auf dem 1er-Brett. von Gerald Peraus

Gruppe A

Diese Taktik, das Brett 1 schwach zu besetzen, wandte auch die Krottenbachstraße an, was in den ersten beiden Runden für ziemliche Verwirrung bei den Gegnern sorgte. Immerhin gelang es der NLS, Rang 2 bis zur 3. Runde zu halten. Die 4. Runde brachte dann die Entscheidung: die Kaderspieler der "Krotti" Nico Moser und Max Bankier holten gegen die beiden NLS-Spitzenspieler Mattias Filek und Felix Maierhofer trotz Minusfigur die entscheidenden Punkte, das 2:2 bedeutete Rang 3 für die NLS (gesamt 12½ Punkte). Gewonnen hat die Franklinstraße mit insgesamt 15 Punkten, die in der 5. Runde ebenso 4:0 gewann wie die zweitplatzierte Krottenbachstraße mit insgesamt 14 Punkten. Beide Mannschaften steigen ins Finale auf, ich gratuliere!

ENDSTAND Gruppe A nach 5 Runden:

1. GRG21 Franklinstraße A	15
2. BRG19 Krottenbachstraße	14
3. Neulandschule Laaerberg	12½
4. KMSI Sechshausenstraße	7
5. Theresianum	6½
6. GRG3 Kundmangasse A	5

Aufsteiger in blau

Gruppe B

Die Hagenmüllergasse hatte schon in der Hoffnungsrunde deutlich aufgezeigt und behielt auch in der Zwischenrunde die Favoritenrolle: 18 von 20 möglichen Punkten, ein absoluter Topscore! Auch das Ergebnis der zweitplatzierten Maroltingergasse kann sich sehen lassen - 16 Punkte für einen 2. Platz - derart hohe Endergebnisse gab es seit Einführung des 4-Bretter-Wettkampfs noch nie!



Tapfer kämpft das AHS-Team der Neulandschule um jeden Punkt



Dabei lag die Glasergasse bis zur 3. Runde noch gleichauf mit den beiden Führenden, doch die beiden letzten Runden gingen mit 0:4 verloren und am Ende blieb nur der 3. Platz mit deutlichem Abstand zur Spitze, 10½ Punkte wurden eingespielt. Spannende Schlusspartie: Felix Blohberger steht besser, hat aber nur noch 16 Sekunden auf der Uhr und lehnt ein Remisangebot ab. Er fängt die Dame des Gegners und holt den vollen Punkt mit einer Restzeit von 3 Sekunden! Gratulation den Aufsteigern!



Jeder Punkt ist heiß umkämpft

Die Schulen besetzen ihre Bretter schon fast durchwegs mit starken Vereinsspielern

ENDSTAND Gruppe B nach 5 Runden: Punkte

1. GRG3 Hagenmüllergasse	18
2. GRG16 Maroltingergasse	16
3. BRG9 Glasergasse	10½
4. GRG3 Kundmangasse B	7
5. GRG21 Franklinstraße B	5½
6. GRG22 Heustadelgasse	3

